

Die Bewertung der Lösungsoptionen



[Wissensmanagement](#) » Diese Seite gehört zur [Werkzeugsammlung](#) der Wiki-Abteilung [Werkzeuge](#) und wird im [Archiv](#) abgelegt. Thematisch kann sie dem Abschnitt [Methodik der Mediation](#) des [Fachbuchs](#) zugeordnet werden. Beachten Sie bitte auch folgende, damit zusammenhängende Seiten:

[Werkzeugsystematik](#) [Lösungsbewertung](#) [Optionenbewertung](#) [Phase vier](#) [Eintrag](#) [Suche](#)

Es ist außerordentlich wichtig, die gedanklichen Schritte der Optionensammlung und der Optionenbewertung zu trennen. Die Sammlung der Optionen wurde zusammen mit der Methode der [Lösungssuche](#) beschrieben. In dem Phasenabschnitt war es wichtig, das kreative Denken zu fördern, um möglichst viele Optionen zusammenzutragen. Je mehr Optionen gefunden wurden, umso leichter vollzieht sich der nächste Schritt der Lösungsbewertung.

Eine einfache Vorgehensweise besteht darin, die Vorschläge (wenn sie auf einem Flipchart notiert wurden) von den Parteien im Schulnotensystem bewerten zu lassen. Sie sollen zu jedem Vorschlag (auch den eigenen) eine Zahl schreiben, die einer Schulnote entspricht. Die Skalierung von 1-6 ist absolut ausreichend. Es muss nur festgelegt werden (ob) dass die 1 die beste und die 6 die schlechteste Note sind.

Es fällt auf, dass Parteien oft Vorschläge, die sie vorher abgelehnt hätten, plötzlich mit einer guten Note versehen. Das hat damit zu tun, dass sich die einzelnen Vorschläge in der Summe des Gesamtbildes verschieben und anders gewichtet werden.

Beispiel 16286 - In der Mediation eines alten Ehepaares, das 40 Jahre miteinander verheiratet war, ging es um die Trennung, nachdem der Ehemann sich neu in eine andere Frau verliebt hat. Die Frau wollte unbedingt an der Ehe festhalten und hätte es am liebsten gesehen, wenn der Mann sich von der anderen Frau trennt. Es kommt zur Lösungssammlung in der vierten Phase. Es werden viele Vorschläge unterbreitet. Plötzlich macht der Mann den Vorschlag: "Meine Frau soll Trauzeugin werden". Als der Mediator den Vorschlag auf dem Flipchart vermerken wollte, sagte der Mann: "Das war doch nur ein Witz". Der Mediator sagte daraufhin: "Sie können bessere Vorschläge machen. Das ist nur ein Brainstorming". Bei der Bewertung der Vorschläge wurde der Vorschlag, dass die Frau Trauzeugin sein sollte von ihr mit der Note 3 bewertet.

Das ist der Grund, warum Vorschläge nicht vor Abschluss der Bewertung diskutiert werden sollten

→ [xxx](#) ↑ [Zusammenstellung](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-03-29 14:53 / Version .

Aliase: XXX

Prüfvermerk:

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten